

Tages-Programm.

(Nachdruck verboten.)

- 19. November, Stadtheater: 'Der tolle Augustin.' ... 20. November, Stadtheater: 'Der tolle Augustin.' ...

des Elektrizitätswertes die elektrische Energie bei Verwendung dieser zu Beleuchtungszielen, während der erste in 300 Zeitstunden pro Kilowattstunde und Rechnungsjahr mit 60 Fsg. und von da ab mit 20 Fsg. berechnet wird.

Es wird angenommen, daß in einer kleinen Wohnung während der ersten 300 Brennstunden nur eine Lampe zu 50 Kerzen benutzt wird, je nachdem hierbei die Ausgaben in den 300 Zeitstunden, also in der Zeit des 60 Fsg.-Tarifes auf 180:20=9,00 Mt. bei zwei Stück gleichzeitig brennenden Lampen à 50 Kerzen auf 18,00 Mt. und bei 3 Stück Lampen auf 27,00 Mt.

In Folgendem möge nun an einigen Beispielen von Beleuchtungsanlagen aus meinem Bekanntenkreise gezeigt werden, wie sich der Tarif in der Praxis unter Zugrundelegung der Zählerangaben verhält:

In einer kleinen Wohnung sind 4 Metallfadenlampen zu je 16-25 Normalkerzen installiert. Von diesen Lampen haben von Eintritt der Dunkelheit bis etwa abends 9 1/2 Stunden 1 Metallfadenlampe zu 25 Kerzen und zeitweise eine solche zu 16 Kerzen gebrannt.

In einer anderen kleinen Wohnung sind insgesamt sechs Metallfadenlampen zu je 16 bis 50 Normalkerzen installiert. Laut Zählerangaben sind in dieser Wohnung während der ersten 300 Zeitstunden 21,79 Kilowattstunden verbraucht und in den weiteren Stunden im Rechnungsjahre 63,21 Kilowattstunden.

In einer weiteren kleinen Wohnung beträgt der Anschlußwert 8 Metallfadenlampen. Es sind in dieser Wohnung zum Kilowattstundenzähler während der ersten 300 Zeitstunden 30,98 Kilowattstunden angezeigt.

Unter Zurechnung der vom 1. 4. 1913 ab festgesetzten Zählermieten in Höhe von 4 Mt. betragen die jährlichen gesamten Ausgaben der elektrischen Beleuchtung für die angeführten Kleinwohnungen demnach 21,50 bzw. 29,71 bzw. 35,19 Mt.

Es geht zur Genüge aus den vorstehend gegebenen Beiträgen hervor, daß der Tarif auch für Kleinabnehmer überaus günstig ist und nicht von der Größe einer Anlage abhängt. Der Kleinabnehmer kann denselben niedrigen Jahresdurchschnittspreis pro Kilowattstunde erzielen, als der Großabnehmer.

Schienen entlang gleiten, beweist ein neuerlicher Erlaß des Ministers der öffentlichen Arbeiten, der artikuliert, daß auf den großen Schwellenspreiten der Oberbau nicht überall den Anforderungen genügt, die für ein ruhiges Befahren der Gleise Vorbedingung sind.

Unser ältester händischer Steuererheber und Vollziehungsbeamte Herr Josef T a u b e r t begibt noch in diesem Monat sein 40jähriges Dienstjubiläum.

Zwangsvollstreckung. Im Wege der Zwangsversteigerung wurde gestern an dieser Gerichtsstelle das hier Breitfeld, 5 belagene, auf dem Namen des Klempernermeisters Karl Bau eingetragene Hausgrundstück mit einem jährlichen Nutzungswerte von 2130 Mt., nach Angaben des Zwangsverwalters von 2400 Mt., öffentlich meistbietend versteigert.

30. Morgen, am Samstag, gelten den ganzen Tag über die ermäßigten Eintrittspreise von 30 Fsg. für Erwachsene und 20 Fsg. für Kinder. Am Donnerstag, den 21. d. M., abends 8 Uhr, findet ein Gesellschaftskonzert des Stadttheater-Orchesters unter Leitung von Kapellmeister Alfred Gemann statt, zu dem Frau von Boer-Gruell und Herr Fritz Gruell von unserem Stadttheater als Solisten gewonnen werden konnten.

In der Provinzial-Blindenanstalt fand Sonntag eine musikalische Veranstaltung statt, bei der gemischte Chöre, Kantoreien, eine Blaskapelle von Terzini und Solofiedler zu Gehör kamen.

Gefäßschwau. Der ornithologische Zentralverein veranstaltete in den Tagen vom 30. November bis 2. Dezember wieder eine von seinen Mitgliedern geleitete Gefäßschwau. Wie schon die früheren Schwäne des genannten Vereines, so verspricht auch diese wieder sehr interessant zu werden, so daß nicht nur die Arbeiter und Angeler Gelegenheit finden, junges, gesundes und raffines Gefäßgewebe zu erwerben.

Ein wirklich feinsensiertes Schaufensterdekoration bringt diese Woche das 'Hallische Blumenhaus' A. Grüner, Große Ulrichstraße 27, Dauer-Kränze und -Kreuze, sowie Urnen-Dezoration, in geschmackvoller Ausführung.

'Deutschland und England'. Das in der Abendausgabe der Saalezeitung von Donnerstag, den 14. November 1912, gebrachte Referat über den Vortrag des Professors Dr. A. Regel bittet um die Vortragende dahin zu berichtigeln, daß sein Thema 'Deutsch und Engländer', nicht 'Deutschland und England', wie irrtümlich angegeben, lautete.

Geman wird vor einem schneidisch sprechenden Ciwindler, der in verschiedenen Großstädten weiblichen Geigennosten nicht unbedeutende Geldbeträge abgelockt hat und nach Ueberwachung in Pensionen verschunden ist, ohne seine Schuld zu bezahlen.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 19. November.

Tarif des städtischen Elektrizitätswerkes.

Anschließend an die von dem Herrn Fritz Th. in Nr. 519 der 'Saale-Ztg.' vom 4. Nov. 1912 gegebenen Erläuterungen über den Tarif des Elektrizitätswerkes, bezogen auf Wohnungen mittlerer Größe, erlaube ich mir als Stromabnehmer nachstehend einige Beispiele aus über jährlichen Stromkosten für Kleinwohnungen mit einem Anschlußwert von 4 bis 8 Metallfadenlampen zu 16 bis 50 Normalkerzen zu geben.

Zunächst möchte ich nochmals darauf hinweisen, daß nach den Bestimmungen des § 7 der Stromlieferungsbedingungen

Das Zeppelin-Ausflugloos 'Hansa' überlag auf der Fahrt von Gotha nach Berlin bei regnerischem Wetter heute vormittag um 10 Uhr 10 Minuten unsere Stadt in sehr schneller Fahrt. Das Surren der Propeller erregte die allgemeine Aufmerksamkeit und jung und alt eilte flüchtig aus Fenstern, um den gewaltigen Segler der Lüfte zu sehen.

Verbesserung des Oberbaues der preußischen Schnellzugstraßen. Mit wie peinlicher Sorgfalt von der Eisenbahnverwaltung darauf geachtet wird, daß die Züge möglichst ruhig und ohne Stöße und Erschütterungen auf den

Wichtiges Dokument

vom 1. Juni 1912. Infolge langer Krankheit war ich sehr schwach, hatte keinen Appetit und fast ein ständiges Kopfschmerzen. Ich nahm daher zur Stärkung 3 Dosen Bionor und kann Ihnen mitteilen, daß ich meinem Körper die Wiedererlangung meiner früheren Kräfte verdanke. Mein Körpergewicht erhöhte sich, ich bekam einen frischen, gesunden Appetit und einen normalen Schlaf.

Ein vorzügliches tägliches Getränk von unerreichtem Wohlgeschmack und hohem Nährwert ist Van Houtens Cacao!

Zigarren sind zu verkaufen bei R. Jacob, Wilhelmstraße 2. Das Zeugnis unserer für Biederer Engros. verkauft. En detail. Cigarre Brabanter Sardellen, alter Jahrgang Mt. 1,20, neuer Jahrg Mt. 1,00. neue Vollerlinge. F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46, neben Walfalle. Därme trockene und gesalzene empfehlen Johannes Rosenhardt, Halle, Kellereiweg 2. Tel. 452. Spezialherstellung, gute Schläger, gepulvert, Würstchen, 7. Garten, H., S.

Fordern Sie ausdrücklich Blitzblank von Hintze. Allen Lungen- u. Halsleidenden. Schreiearbeiten jeder Art, wasserdicht, u. geschliffen, Sand u. Maschine, Veredelungsarbeiten, wasserdicht, Genographie u. s. w. Falsche Schreiearbeiten. Ganzsinnlich, Interesselosen. Beschäftigung Stellenoffen. Letzte für Geräte, Fotos, Uebersetzung auf Stunden und Tage auch ins Haus und nach Auswärtigen. Preisliste 10. Rechenbuch 3794.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

(Nachdruck verboten.)

- 21. November, Cuxhaven: Hof. Notar Franke, am 3 Uhr. im Viehhofen Gebäude zu Barmstedt, Vertheilung des Hausgrundstücks Nr. 30 (Guthof) in Barmstedt nicht zweifelhafte Gebäude und Hausgarten.
22. November, freibühnen Verkauf eines Landguths mit Gärten und 3 Morgen Land und Vieh, sowie reichlichem Inventar und todten Inventar.
24. November, Ahrlich: Hof. Notar Franke, am 3 Uhr. im Viehhofen Gebäude zu Barmstedt, Vertheilung des Hausgrundstücks in Barmstedt, Gangehäuferstraße 11.

Dampfer „Herzog Wittke“. Wie uns geschrieben wird, ist heute der Dampfer „Herzog Wittke“, welcher Herr Schiffbruder Karl Demmer, von Hamburg kommend, wieder in Halle eingetroffen und wird hier über die Winter Station nehmen. Im Frühjahr soll er neben Bismarck und Siegfried den Verkehr zwischen Halle-Wittin-Notenburg vermitteln. Bekanntlich hatte Herr Demmer das Schiff auf ein Jahr an die Firma Bismarck und Selchow in Hamburg vermiethet, was er durch seine vortheilhafte maschinelle Anlage, seine vornehme Ausstattung und Schönheit allgemein geliebt. Es ist zu begrüßen, daß sich Herr Demmer entschlossen hat, den „Herzog Wittke“ wieder nach Halle zu beordern.
Eine Saal- und Festgesellschaft der Stadtmission am Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale, Weidenplatz 4, zu halten. In derselben werden die Herren Pastor Winterberg und Stadtmittionar Dauselb Anfragen halten und der gegenseitige Chor sowie Einzelpersonen wieder vortragen.
Wem gehört die Uhr? Nachdem durch eine frühere Veröffentlichung über eine beschlagnahmte goldene Demontremontre-Jubiläumuhr mit Staffeln, Nr. 48720, ermittelt worden war, daß die eine Reparaturnummer von dem Uhrmacher Böttchert gehörte, bei dem die Uhr vor 2-10 Jahren zur Reparatur gewesen war, wird die Eigentümerin nochmals ersucht, sich im Postfachverwaltungsgedäude, Zimmer 37, zu melden.
Gefelbert. In den Anlagen der Alten Promenade wurde ein Privatmann in betrunkenem Zustand angegriffen. Seiner Barockuhr und Taschenuhr war er vorher von einem unbekanntem Täter beraubt worden.
Gefohlen wurden am 13. d. Mts. ein Wecheler mit Mar-melade, geb. S B 34487, in der Nacht vom 16. zum 17. d. Mts. eine goldene Herren-Demontremontre mit Sprungedel, beide Edel geriet, Nr. 2765485.
Von der Straße. In der vergangenen Nacht verschlug ein Student am Ballplatztheater eine Fenster-scheibe. Ein Kaskadener lief über auf dem Marktplatz mit einem Tellerwagen zusammen, wobei letzterer leicht beschädigt wurde. Die Schuldfrage ist noch nicht geklärt. In der Marienstraße fand ein Waffenschuss statt. Zwei Dampfpflugmaschinen obliken hauseigen heute früh gegen 4 Uhr in Richtung Bismarck die Magdeburgerstraße.
Predigt-Anzeigen.
Zuf. und Betrag (Mittwoch, 20. November).
II. E. Frauen. Vorm. 10 Uhr Archid. Grünlein (Chorgefang). Nach der Predigt Beichte u. hl. Abendmahl, derselbe. Ab. 6 Uhr Diakonus Fahr; danach Beichte u. hl. Abendmahl, derselbe. (Kollekte für das Kranken-Rettungs- und Bräuderhaus in Rein-lebte A. S.)
St. Ulrich. Vorm. 10 Uhr Pastor Richter; Beichte u. Abendmahl, derselbe. Ab. 6 Uhr Pastor Richter; Beichte u. Abendmahl, derselbe. Ab. 8 Uhr Pastor Richter, der am 17. Nov. der am 17. Uhr fällt aus. - O 1/2 1/2 1/2; Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Kantor Pastor Richter.
St. Moriz. Vorm. 10 Uhr Oberpastor Keller; Beichte und heil. Abendmahl, derselbe. Ab. 5 Uhr Pastor Richtermann. (Kollekte für die hiesige Kirchengemeinschaften und Kirchenmusik.) - O 1/2 1/2 1/2; Vorm. 10 Uhr Pastor Richtermann; Beichte und heil. Abendmahl, derselbe.
Dorfkirche (ref. Gemeinde). Vorm. 10 Uhr Dompred. Prof. D Lang; nach der Predigt Vorbereitung und Kommunion. Dompred. Lic. Baumann. Ab. 6 Uhr Dompred. Konf.-Rat Josephson; nach der Predigt Vorbereitung und Kommunion, der am Sonntag ab. 8 Uhr liturg. Gottesdienst (Domstiftschor), Dompred. Konf.-Rat Josephson. - Kollekte für das Kranken-Rettungs- und Bräuderhaus in Rein-lebte.
Garnison-Kirche. Vorm. 10 1/2 Uhr Gottesdienst, hiesig Beichte und Abendmahl für Familien, Diakonsparrer Schneider.
St. Georgen. Vorm. 10 Uhr Pastor Sellmann (Chorgefang); hienach Beichte und Abendmahl, der am 5 Uhr hiesig. Gellert; hienach Beichte und Abendmahl, der am 5 Uhr hiesig. Gellert. 5 Uhr ab. im Vorabendmahl; Pastor Sellmann. Sonntag ab. 8 Uhr kirchliche Chorfeier zum Toten-fest (unter Mitwirkung des Kirchenchors), Pastor Sellmann. Paul Richter-Stift. Vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahl, Pastor Witte.
Johanneskirche. Vorm. 10 Uhr Pastor Zuh (Chorgefang); nach der Predigt Abendmahlfeier, Pastor Zuh. Ab. 6 Uhr Pastor Rinberger; nach der Predigt Abendmahlfeier, Pastor Rinberger.
Veramannstr. Nachm. 4 Uhr Abendmahlfeier, Pastor Tücher. St. Laurentii. Vorm. 10 Uhr Pastor Köpfer; danach hl. Abendmahl, derselbe. Ab. 5 Uhr Pastor Köpfer; danach hl. Abendmahl. (Kollekte für d. Krankenrettungsbaus in Rein-lebte.)
St. Stephanus. Vorm. 10 Uhr Pastor Weinhof; danach Feier des heil. Abendmahls, derselbe. 5 Uhr hiesig. Freund. 6 Uhr Feier des hl. Abendmahls, Pastor Weinhof. (Kollekte für d. Krankenrettungsbaus in Rein-lebte.)
Diakonienkirche. Vorm. 10 Uhr Pastor Kranemann.
Pauluskirche. Vorm. 10 Uhr Pastor von Brocke (A.). Ab. 5 Uhr Pastor Koch (A.). - Donnerstag religiöse Vesperung, Pastor von Brocke.
St. Bartholomäus. Vorm. 10 Uhr Pastor Welker; nach der Predigt Abendmahl, der am 6 Uhr Abendmahl, Pastor Kunig. Amtswort: Pastor Welker.
St. Petrus. Vorm. 10 Uhr Konf.-Rat Schärfe; nach der Predigt Abendmahl, der am 6 Uhr Amtswort: Konf.-Rat Schärfe.
Ev. innerliche Gemeinde, Kauerstr. 7. Vorm. 10 Uhr Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt und Abendmahl, Pastor Wott-richt.
Friedenskirche der Gemeinde getaufter Christen (Kapitlen). Vadwig Richterstr. 30. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst mit Gesangsvorträgen, Prediger Falger (anschließend: Wifflionsbazar).
Mittwoch abend keine Gottesdienste.
St. Franziskus u. Elisabethkirche. Von morgens 7 bis nachm. 8 Uhr Stundengebet. 7 Uhr Hochamt. 8 Uhr Mittaggottesdienst. 9 Uhr hiesig. Anbetung. 10 Uhr Hochamt. 11 Uhr heil. Messe. 12 Uhr Andacht für die armen Seelen. 11 Uhr Bestunde für die Schulkinde. 2 Uhr Schlafandacht.
St. Barbara-Kapelle in der Barbarastr. Vorm. 10 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.
St. Vorbestirke in Halle-Gieschenslein. Vorm. 8 1/2 Uhr hl. Messe. 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. von 3 bis 7 Uhr Stundengebet.
Halle-Zootheater. Vorm. 10 Uhr Pastor Jentich. Nach der Predigt Abendmahl, der am 12 Uhr ab. der.
Eeben. Vorm. 10 Uhr Pastor Höbbing. Nach der Predigt Abendmahl, der.
Wüsteg. Nachm. 3 Uhr Gottesdienst, danach Beichte u. heil. Abendmahl, Pastor Richter.
Wormitz. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst; danach Beichte u. heil. Abendmahl, Pastor Richter.
Dölan. Vorm. 11 Uhr Predigtgottesdienst, Pastor Dieh. Im Anschluss an den Gottesdienst Beichte u. hl. Abendmahl, der.
Vettin. Vorm. 10 1/2 Uhr Predigtgottesdienst, Pastor Dieh. Ab. 6 Uhr Beichte u. hl. Abendmahl, derselbe.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.
Filiale Halle a. S.
Poststrasse 12. Telephone 1382, 1383, 1062.
Ausführung sämtl. bankgeschäftl. Transaktionen.

Table with columns: Kursbericht der Vereinigung Hallescher Bankfirmen, Halle a. S. 19. November. Includes sub-sections: Deutsche Fonds u. Staatsanleihen, Pfandbriefe, Bergwerks-Aktien, Bank-Aktien, and Industrie-Aktien. Lists various securities with prices and interest rates.

Die Pflege der Stimme

erweist sich immer mehr als ebenso notwendig wie diejenige etwa der Hände und der Füße. Vor allem Männern, die eine kräftige Stimme heissen, wodurch sie nicht nur in einem hohen Grade aus sich selbst, sondern auch auf andere hin auswirken können, ist es von besonderer Wichtigkeit, die Stimme unverwundlich zu erhalten. Sie gehören zum ersten Bekanntheitsgrade, wie Seele und Gehör. Die lange ausdauernde Schädlichkeit ist in allen Hypophysen und Drogerien 1 Mark.